

## Puppenausfahrt.

Gottlob! Nach langem Regen  
Mal wieder heller Sonnenschein!  
Es ist ein wahrer Segen  
Für un're armen Kinderlein.

Man hat mit all den vieren  
Zu Haus' doch seine liebe Müh'. —  
Nun kann Marie kutschieren,  
Und Toni trägt das Paraplü!

Du führst den Hanswurst, Walther,  
Doch gib recht sorgsam auf ihn acht. —  
Er ist bei seinem Alter  
Doch immer noch recht unbedacht!

Du kannst das Kleinchen nehmen!  
Streich' nur, wenn's schreit, sein Bettchen glatt.  
Man muß sich wirklich schämen,  
Was man für schlimme Kinder hat! —

Wie geht die Luft doch milde!  
Sagt mal, wo fahren wir hinaus?  
Zum Schloßplatz rät Mathilde,  
Und Toni will zum Schwanenhaus.

Am schönsten ist's beim Wetter,  
Im Garten bei dem Mühlenteich.  
Ich glaub' auch, bei dem Wetter  
Sind bald die Stachelbeeren weich!

Für jedes einen Becken  
Trag' ich im Beutel, wohlverwahrt.  
Das soll dann prächtig schmecken  
Nach un'rer weiten Morgenfahrt!